

Gebündelte Bürgeranliegen für die 4. Sitzung des Dialogforums am 19.06.2015

Leitfragen

- Wie wird mit der Beeinträchtigung der Natur (Tiere, Pflanzen, Waldgebiete) umgegangen? Wie wird Umweltschutz allgemein in den Planungen berücksichtigt?
- Wie werden FFH-Gebiete in der Planung berücksichtigt?
- Wie werden Naherholungs- / Naturschutz- / Landschaftsschutzgebiete, in der Planung berücksichtigt?
- Wie werden Wasserschutzgebiete / Moore in der Planung berücksichtigt?
- Wie lässt sich die Zerstörung des Lebensraums von Tieren (z.B. Birkwild, teilweise geschützte Arten) rechtfertigen / kompensieren? Wie werden diese geschützt? (Verlust der Biodiversität)
- Wie werden Wildtiere (Rotwild / Schwarzwild / Wolf) geschützt? Wie wird gewährleistet, dass ein Wildwechsel nach wie vor stattfinden kann?
- In welchem Verhältnis stehen Wirtschaftsentwicklung und Umweltschutz? Welche Rolle spielt der Gedanke der Nachhaltigkeit?
- Wie lässt sich der Verbrauch von Naturflächen rechtfertigen? Wird der zusätzliche Flächenverbrauch kompensiert? Wenn ja, wie geschieht dies?
- Was wird zum Schutz des Lebensraumes und der Lebensqualität des Wildes getan?
- Wie wird der einzigartige Natur- und Kulturraum Lüneburger Heide geschützt? Welchen Wert haben derartige zusammenhängende Landschafts- und Naturräume in den Planungen?
- Welche Regeln im Bereich Naturschutz gelten für Schienenstrecken im Vergleich zu Windrädern? (z.B. Mindestabstand)
- Die ökologischen Auswirkungen von Neubaustrecken sind viel gravierender als die Erweiterung bestehender Strecken. Welche Rolle spielt dies in der Planung?
- Wie werden Anwohner vor Emissionen geschützt?
- Welche monetären Kosten wurden für die Umweltbelastung ermittelt?
- Wie werden Anwohner durch die Belastungen durch Dieselabgase / Elektrosmog geschützt?
- Wie wird der CO₂-Ausstoß / CO₂-Senken (z.B. durch Waldverlust) berechnet? Wie wird dies in den Planungen berücksichtigt?
- Wird das Grundwasser durch Trassen belastet? Wie werden Wasserschutzgebiete vor Beschmutzung durch mögliche Unfälle mit Gefahrgütern geschützt?
- Wie wird mit Kulturgütern (z.B. historischen Grabstätten) umgegangen?
- Spielen ästhetische Erwägungen (z.B. Landschaftsbild) in den Planungen eine Rolle?
- Welchen Stellenwert hat die Wohn- und Lebensqualität der Anwohner (Naturnähe, Ruhe, Abgeschlossenheit, Freizeitgestaltung im Freien) in der Planung? Was wird für den Erhalt dieser Lebensqualität getan?